



SC Freital - VfB Krieschow 0:3 (0:2)

Tendenz zeigt weiter nach unten

Die kurzzeitige Euphorie am Saisonbeginn, als unsere Mannschaft Punkt um Punkt sammelte und nach dem sechsten Spieltag sogar an der Tabellenspitze stand, dürfte mit der dritten Niederlage in Folge wohl nun endgültig vorbei sein. Man dürfte beim Sportclub gut beraten sein, wenn man die Lehren aus den letzten Spielen ziehen würde und sich wieder auf das eigentliche Saisonziel konzentrieren würde. Dies lautete ja, sich möglichst weit von der Abstiegszone fern zu halten um im Frühjahr nicht noch in Gefahr zu geraten. Im Moment liegt die Mannschaft da noch sehr gut im Soll, aber gerade das heutige Spiel hat gezeigt woran es noch hapert. Im Gegensatz zu den beiden Niederlagen gegen Eilenburg und Bischofswerda, als unsere Jungs noch ziemlich auf Augenhöhe agierten und nur das Toreschießen etwas vergaßen, waren sie in der heutigen Begegnung völlig unterlegen. Krieschow, als Vizemeister des Vorjahres, schlecht in die Saison gestartet, zeigte danach schon einen gewaltigen Aufwärtstrend an dem auch die Niederlage in Eilenburg am letzten Spieltag nichts änderte. So zeigten sie unserer Mannschaft heute eindrucksvoll wie man erfolgreich Fußball spielt. Mit gesunder Härte, körperlichem Einsatz, großer Laufbereitschaft und präzisiertem Passspiel brachten sie die Freitaler immer wieder in Verlegenheit und hatten auch gleich zu Beginn gleich mehrere gute Gelegenheiten. So erzielte Gästetorjäger Andy Hebler bereits nach einer Viertelstunde ein Tor, was aber wegen Abseits nicht gegeben wurde. Wenig später war er dann wieder erfolgreich, als er in einen zu kurz geratenen Rückpass von Eric Ranninger hineinlief und den Ball ohne Mühe am herauslaufenden Freitaler Schlussmann vorbeibrachte. Freital zeigte sich stark beeindruckt, fand nie zu seinem Spiel und lief eigentlich die ganze Zeit nur hinterher. Noch vor der Pause war es dann wieder Andy Hebler der, nach einer schönen Krieschower Kombination über die rechte Seite, am langen Pfosten freistand und seinen zweiten Treffer erzielen konnte.

In der Halbzeitpause versuchte Trainer Knut Michael dann mit deutlichen Worten und auch einigen Umstellungen sein Team zurück ins Spiel zu bringen, was sich heute allerdings als aussichtslos erwies, denn die zweite Spielhälfte lief dann ganz ähnlich ab wie die Erste. Die Gäste weiterhin in allen Belangen überlegen, ließen es jetzt zwar etwas ruhiger angehen, blieben aber jeder Zeit Herr der Lage und kamen in schöner Regelmäßigkeit auch immer wieder zu guten Torgelegenheiten. In der 71. Spielminute nutzten sie dann eine davon auch zum dritten Treffer. Felix Geisler krönte seine überragende Leistung mit einem Tor, indem er eine weitere schöne Kombination erfolgreich abschloss. Spätestens dann war die Partie endgültig entschieden, obwohl es dieses Treffers eigentlich gar nicht mehr bedurfte denn auf Freitaler Torchancen wartete man vergebens. Erst in der 89. Spielminute kam dann mal sowas wie Gefahr vorm Krieschower Tor auf, als Philip Weidauer aus 18 Metern abzog und Fritz Pflug im Gästetor Probleme hatte den Ball zu parieren. Als er dann aber auch den Nachschuss von Olli Genaus noch gehalten hatte war die einzige wirkliche Freitaler Torgelegenheiten vorbei.

Am nächsten Sonntag spielt unsere Mannschaft dann in Halle gegen eine weitere Mannschaft aus dem Vorderfeld der Tabelle und wird sich gewaltig steigern müssen, wenn sie etwas Zählbares mitbringen will.

Torfolge: 0:1, 0:2 Andy Hebler (27., 38.); 0:3 Felix Geisler (71.)

Zuschauer: 162

Gelb: 1/2